

Auf dem Weg in die Bildungsregion Duisburg

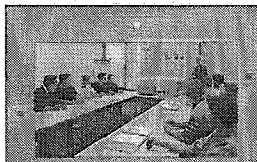
Selbstständige Schulen Duisburg

Selbstständige Schulen und
Korrespondenzschulen in der zweiten
Hälfte des Projektvorhabens
„Selbstständige Schule“

Informationsveranstaltung am 11. Mai 2006
in der Aula des Gertrud-Bäumer-Berufskollegs

Tagungsablauf

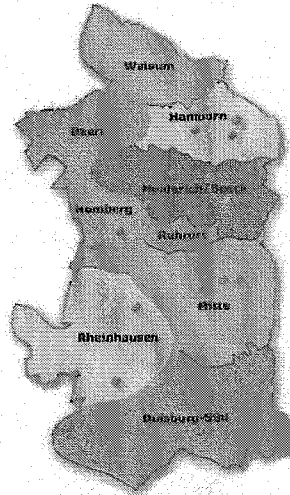
- **13.00 – 13.20 Uhr**
Begrüßung
Herr Roland Katzy (Schulleiter Gertrud-Bäumer-Berufskolleg)
Grußworte
Herr Schulverwaltungsamtsleiter Horst-Wilhelm Hellwig
Herr Leitender Regierungsschuldirektor Werner Fuchs
- **13.20 – 13.50 Uhr**
Impuls durch die Mitglieder der Regionalen Steuergruppe:
Herr Dr. Hartmut Pietsch, Vorsitzender, Gesamtschule DU-Meiderich
Frau Eva Brings, Schulamt für die Stadt Duisburg
- **13.50 – 14.15 Uhr** **Pause**
- **14.15 – 15.45 Uhr**
Gesprächskreise in schulformbezogenen Gruppen
(bitte beachten Sie die Raumaushänge)
- **ab 15.45 Plenum** Offene Fragen
- **16.15 Ende**



Intention

„Mit der Einbindung möglichst vieler Schulen soll in unserer Region an der Gestaltung der Lern- und Lebenschancen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gemeinsam gearbeitet werden.“

Präambel des Kooperationsvertrags

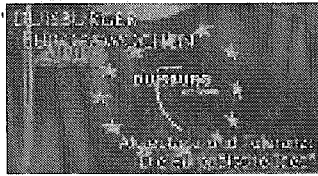


Ziele Visionen Chancen



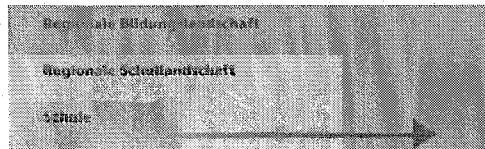
- Chancengleichheit und schulische Effektivität für Duisburger Schülerinnen und Schüler erhöhen
- Schul – und Unterrichtsentwicklung unter Beachtung der besonderen Duisburger Situation stimulieren
- Vergleichbare Bedingungen für Schul- und Unterrichtsentwicklung schaffen
- Innovationsklima für schulische Bildung in einem Netzwerk in Duisburg initiieren

Ziele, Visionen, Chancen



- Regionaler Verbund
 - Solidarsystem
 - Mentalitätswandel
- Kooperation und Partizipation
 - Regionales Steuersystem
 - Neue Steuerungsmodelle
- Regionales Unterstützungssystem

Der Auftrag



- Korrespondenzschulen sollen an den wesentlichen inhaltlichen Entwicklungssträngen des Projekts Selbstständige Schule partizipieren:
- Unterrichtsorganisation / Unterrichtsgestaltung, Innere Organisation / Mitwirkung in der Schule, Qualitätssicherung / Rechenschaftslegung, Personalbewirtschaftung, Sachmittelbewirtschaftung

Unterrichtsorganisation/ Unterrichtsgestaltung

- Umsetzung des Basiskonzepts Lehren und Lernen für die Zukunft
- Systematische, teamorientierte und zielorientierte Unterrichtsentwicklung



- Regionales Netzwerk zur inhaltlichen und organisatorischen Koordinierung
 - Erfahrungsbörse
- Qualifizierung/Fortbildung
 - Moderatoren
 - Know-how
 - Zeitbudget

Innere Organisation/ Mitwirkung in der Schule

- Schulische Steuergruppe
- Lehrerrat
- Erweiterte Schulleiterrolle
- Neue Formen der schulischen Mitwirkung



- Qualifizierung
 - Unterstützungsleistungen
 - Sachbearbeiter-Service

Qualitätssicherung/ Rechenschaftslegung

- Schulinterne Evaluation als integriertes Handlungsfeld
- Schulinterne Evaluationsberatung
- Regionale Evaluationsberatung



- Qualifizierung
- Evaluationskonzepte
- Alltagstaugliche Evaluationsinstrumente
 - Regionales Netzwerk für Evaluation

Personalbewirtschaftung

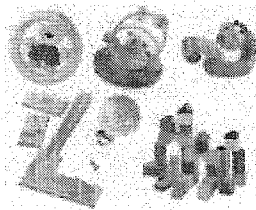
- Einstellungsflexibilität
- Lehrendes und nicht lehrendes Personal in Schulen
- Offene Perspektive für Kapitalisierung



- Regionales Netzwerk
- Erfahrungsberichte und Erfahrungsbörse
- Regionaler Förderverein

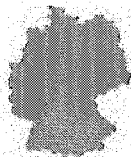
Sachmittelbewirtschaftung

- Komplette Schulbudgetierung



- Verwaltungsunterstützung
- Systematischer Erfahrungsaustausch

Der aktuelle Kontext

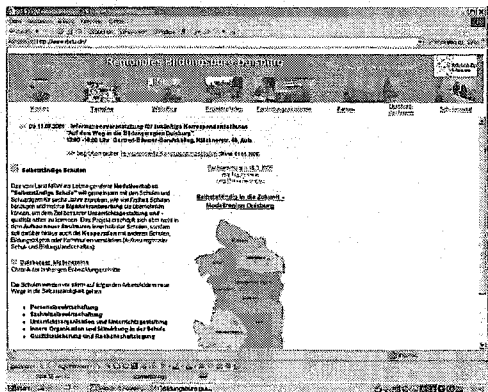


- Interessensbekundungen Duisburger Schulen
- Positionspapier der Stadt Duisburg
- Entwicklung der Duisburg-Konferenz
- Eigenverantwortliche Schule in NRW ab 01.08.2006
- Neue Projektausrichtung durch Änderungen im Kooperationsvertrag

Aktueller Planungsstand innerhalb der Regionalen Steuergruppe zur Einbindung von Korrespondenzschulen in Duisburg

- Planung zur Qualifizierung neuer schulischer Steuergruppen
 - Planung zur Qualifizierung der Schulleitungen
 - Überlegungen zur Einbindung in die Regionale Steuergruppe / Projektbeirat
 - Überlegungen zur weiteren Arbeit der Fortbildungsakademie
 - Überlegungen zur Übernahme von Patenschaften
 - Überlegungen zur projektbegleitenden Kommunikation
-
- Lernzeitbudget
 - Konkrete Koordinierung der Unterrichtsentwicklung
 - Konkrete Unterstützungsleistungen durch das Land

Kontakte zur Regionalen Steuergruppe und zum Regionalen Bildungsbüro



www.rbdu.de

Forum

Gesprächskreise am 11.05.2006



- In den Gesprächskreisen sollen **Erfahrungen im Sinne von Chancen, Hürden, Perspektiven** aus der Sicht der Projektteilnehmer zu den fünf Inhaltsbereichen mitgeteilt und im Gespräch befragt werden. Um **verbleibende Fragen** auch innerhalb der Regionalen Steuergruppe erörtern zu können, ist es sehr wünschenswert, dass die Gesprächsgruppen am Schluss ihrer Diskussion drängende Fragen dokumentieren und mit in das Plenum bringen.

Zeitplan

- **bis 9. Juni 2006**
Bestätigung der Beschlüsse der Lehrer- und Schulkonferenz zur Teilnahme als Korrespondenzschule am Modellvorhaben „Selbstständige Schule“ an das Regionale Bildungsbüro
- Erstellung und Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarungen
- **Ende August 2006**
Auftaktveranstaltung zur Begrüßung der neuen Korrespondenzschulen

Selbstständige Schulen Duisburg

Regionales Bildungsbüro
www.rbdu.de

Schule

Datum

An
40-11, Frau Weber

(Rückmeldung bis zum 9. Juni 2006)

Regionales Bildungsbüro,
Tel.: 0203 / 283 2524, Fax: 0203 / 283 64032, E-Mail: n.weber@stadt-duisburg.de

Beteiligung als Korrespondenzschule am Modellvorhaben „Selbstständige Schule“ ab dem Schuljahr 2006/07

Die Schulkonferenz und die Lehrerkonferenz unserer Schule haben sich jeweils mit einfacher Mehrheit für eine Beteiligung als Korrespondenzschule am Modellvorhaben „Selbstständige Schule“ ab dem Schuljahr 2006/07 ausgesprochen.

Schulleiter/-in

“Selbstständige Schule“

das Projekt des Ministeriums
für Schule, Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen
und der Bertelsmann Stiftung
in der Modellregion Duisburg

Kooperationsvereinbarung Rahmenvereinbarung

zwischen der

Schule _____
als Korrespondenzschule im Projekt „Selbstständige Schule“
vertreten durch die Schulleiterin / den Schulleiter
Frau / Herrn _____

und der

Stadt Duisburg
vertreten durch den Schulträger /
den Beigeordneten für Familie, Bildung und Kultur
Herrn Karl Janssen

und der

Regionalen Steuergruppe
vertreten durch den Vorsitzenden
Herrn Dr. Hartmut Pietsch

sowie der / dem

Bezirksregierung Düsseldorf / Schulamt für die Stadt Duisburg
vertreten durch die Schulaufsicht
Herrn Dr. Albert Noll / Frau Eva Brings

Präambel

Auf der Basis der „Regelungen zur Ausweitung und zum Transfer im Projekt „Selbstständige Schule“, die der Projektvorstand im Mai 2004 verabschiedet hat, halten wir es für sinnvoll, wenn möglichst viele Schulen in unserer Region die neuen Möglichkeiten und Wege einer regionalen Schulentwicklung nutzen und in die regionalen Qualifizierungsmaßnahmen eingebunden werden. Damit soll erreicht werden, dass in unserer Region an einer optimalen Gestaltung der Lern- und Lebenschancen von Kindern und Jugendlichen gemeinsam gearbeitet werden kann. Als Partnerinnen in ihrer Region sollen Korrespondenzschulen an den wesentlichen inhaltlichen Entwicklungssträngen des Projektes „Selbstständige Schule“ partizipieren. Die in der Entwicklung befindlichen regionalen Beratungs- und Unterstützungsstrukturen sollen perspektivisch für alle Schulen in unserer Region verfügbar sein, um Chancengleichheit und Effektivität zu gewährleisten. Korrespondenzschulen sind jedoch keine Modellschulen des Projektes, da die gesetzlich geregelten, erweiterten Gestaltungsfreiräume nach VOSS (vom April 2002) für sie nicht gelten. Die in den Jahren 2002 und 2003 zwischen Land, Kommunen und Modellschulen abgeschlossenen Kooperationsvereinbarungen haben weiterhin Geltung in unserer Region. Die spezifischen Verpflichtungen von Region und Korrespondenzschulen sind in dieser Kooperationsvereinbarung geregelt.

Allgemeiner Teil

§ 1

Ziele

- (1) Die Beteiligten verpflichten sich im Sinne selbstständiger Gestaltungsverantwortung, an der Verbesserung der Qualität schulischer Arbeit und insbesondere des Unterrichts gemeinsam zu arbeiten. Zur Vermeidung von Brüchen in der Bildungsbiografie der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist es notwendig, dass möglichst viele Schulen und Schulformen miteinander kooperieren und verlässliche Absprachen treffen. Im Zentrum der Zusammenarbeit steht deshalb
 - die Steigerung der Schulqualität, insbesondere im Bereich von Unterricht und Erziehung,
 - die Entwicklung der Regionalen Bildungslandschaft Duisburg und
 - die Vorbereitung von Strukturen für den Ergebnistransfer aus dem Projekt „Selbstständige Schule“.

§ 2

Steuerung der gemeinsamen Arbeit in der Region

- (1) Die Steuerung der Aktivitäten und Entwicklungsarbeit im Bereich der regionalen Schulentwicklung obliegt der Regionalen Steuergruppe. Sie ist gleichermaßen Ansprechpartnerin für Schulen und außerschulische Einrichtungen in der Region. Sie bündelt Informationen und organisiert die Zusammenarbeit der Akteure.
- (2) Die eigene Gestaltungsverantwortung der einzelnen Schule bleibt davon unberührt.

§ 3

Leistungen der Regionalen Steuergruppe

- (1) Die Regionale Steuergruppe verpflichtet sich, die Korrespondenzschulen in ihrer projektbezogenen Entwicklungsarbeit zu beraten und zu unterstützen und sie in die Entwicklung der Regionalen Bildungslandschaft aktiv einzubeziehen.
- (2) Die Regionale Steuergruppe sorgt im Rahmen ihrer Möglichkeiten für die Bereitstellung eines angemessenen Qualifizierungs- und Fortbildungsangebots in den Bereichen:
 - Trainings zur Unterrichtsentwicklung für Lehrerinnen und Lehrer,
 - Schulentwicklungsmanagement für die schulischen Steuergruppen.
- (3) Zum gegebenen Zeitpunkt stellt die Regionale Steuergruppe im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch Fortbildungsangebote bereit, die sich auf die folgenden Bereiche beziehen:
 - Ausbildung schulischer Evaluationsberaterinnen und Evaluationsberater,
 - Fortbildung für Schulleiterinnen und Schulleiter

§ 4

Leistungen der Korrespondenzschule

- (1) Die Schule hat sich mit einfacher Mehrheit der Schulkonferenz und mit einfacher Mehrheit der Lehrerkonferenz für die Beteiligung als Korrespondenzschule im Projekt „Selbstständige Schule“ entschieden und arbeitet an den in § 1 gemeinsam vereinbarten Zielen.
- (2) Sie verpflichtet sich, sukzessive an den aus dem Konzept „Lehren und Lernen für die Zukunft“ resultierenden Fortbildungen teilzunehmen, um eine systematische, teamorientierte und nach und nach alle Schülerinnen und Schüler erreichende Unterrichtsentwicklung zu implementieren und zu evaluieren.
- (3) Zur operativen und strategischen Unterstützung dieses Prozesses bildet die Korrespondenzschule eine Steuergruppe, der die Schulleiterin bzw. der Schulleiter als Mitglied angehört. Alle Mitglieder der schulischen Steuergruppe nehmen an der Qualifizierung zum Schulentwicklungsmanagement teil.
- (4) Zum gegebenen Zeitpunkt nehmen die Korrespondenzschulen die regionalen Qualifizierungsangebote in den Bereichen „Fortbildung für Schulleiterinnen und Schulleiter“ sowie „Ausbildung von schulischen Evaluationsberaterinnen bzw. Evaluationsberatern“ wahr.
- (5) Die Korrespondenzschule beteiligt sich im Rahmen ihres schuleigenen Fortbildungsbudgets anteilig an den Qualifizierungskosten für ihre schulische Steuergruppe.
- (6) Die Korrespondenzschule beteiligt sich am Meinungs- und Erfahrungsaustausch innerhalb des Modellprojektes. Sie bringt sich ein in die Entwicklung der Regionalen Bildungslandschaft und arbeitet eng zusammen mit der Regionalen Steuergruppe.

§ 5

Laufzeit und Kündigung der Vereinbarung

- (1) Die Vereinbarung tritt mit dem Datum der Unterschriften in Kraft und endet am 31. Juli 2008.
- (2) Die Vereinbarung kann in gegenseitigem Einvernehmen der Kooperationspartner vorzeitig zum Ende eines Schuljahres aufgelöst oder von einem der Partner aufgekündigt werden.

Duisburg, den *(Datum)*

für die Schule *(Schulname)*:

Schulleiterin / Schulleiter

für den Schulträger Stadt Duisburg:

Herr Beigeordneter Karl Janssen

für die Regionale Steuergruppe:

Herr Dr. Hartmut Pietsch, Vorsitzender

für die zuständige Schulaufsicht:

Herr Dr. Albert Noll
Bezirksregierung Düsseldorf

Frau Eva Brings
Schulamt für die Stadt Duisburg

